



### Ausgewählte Routen:

#### RADWEGE:

- 1 Kościerzyna – Wdzydze (20 km)
- 2 Um die Seen von Wdzydze herum ( 48,5 km)
- 3 Lipusz – Wdzydze (20 km)
- 4 Schodno – Wdzydze (24 km)
- 5 Józef-Wybicki-Radweg  
Będomin – Sikorzyno (13 km)
- 6 Schleife Przytarnia (21 km)
- 7 Schleife Lipno (23 km)
- 8 Schleife Szenajda (9 km)
- 9 Będomin - See Łakie (12 km)
- 10 Schleife Czarlina (14 km)
- 11 Liniewo (28 km)

#### KAYAK TRAILS:

- 12 Fluss Wierzyca
- 13 Fluss Wda
- 14 Fluss Trzebiocha

#### NORDIC-WALKING-WEGE DER RIESEN:

- 15 Dziemiiany Roter Weg
- 16 Karsin Roter Weg
- 17 Kościerzyna Roter Weg
- 18 Lipusz Gelber Weg
- 19 Nowa Karczma Grüner Weg

#### PADDELBOOTAUSLEIHEN:

„Kajaki Młyn” Korne  
Tel. 607 815 317, [www.kajakimlyn.pl](http://www.kajakimlyn.pl)

Produzent und Ausleiher der Wasserausrüstung „Navigo” in Lipusz  
Tel. 504 061 520, [www.navigo-kajaki.pl](http://www.navigo-kajaki.pl)

Bootshaus des Polnischen Vereins für Touristik und Landeskunde  
Wdzydze, Tel. 669 331 114, [www.wdzydze-stanica.pl](http://www.wdzydze-stanica.pl)

Ausleiher der Paddelbootausrüstung „Czółtenko” in Stara Kiszewa  
Tel. 518 660 398, [www.czoltenko-kajaki.pl](http://www.czoltenko-kajaki.pl)

„Die vorliegende Veröffentlichung  
wird durch die Regionale Organisation  
für Tourismus von Pommern mitfinanziert”



Pomorskie  
Tourist Board

Maßstab 1:180 000  
Die Karte unterliegt © OpenStreetMap (OoB)



#### Tourismusbüros:

- Tourismusbüro in Kościerzyna**  
83-400 Kościerzyna, ul. Rynek 9  
Tel.: 586 800 488
- Zentrum für Tourismus-Dienstleistungen in Wdzydze**  
83-406 Wąglkowice, Wdzydze, ul. Stołema 3  
Tel.: 535 488 130
- Tourismusbüro in Wiele**  
Tor des Kaschubischen Ringes  
83-441 Wiele, ul. Dąbrowska 32A  
Tel.: 586 873 470
- Gemeindezentrum für Touristeninformation in Lipusz**  
83-424 Lipusz, ul. Młyńska 12  
Tel.: 586 874 577
- Gemeindezentrum für Touristeninformation in Dziemiiany**  
83-425 Dziemiiany, ul. Wyzwolenia 20  
Tel.: 586 880 027
- Tourismusbüro in Wilcze Błota**  
Tor des Kaschubischen Ringes  
83-430 Stara Kiszewa, Wilcze Błota 2B  
Tel.: 583 800 390

### 1 Markt der Stadt Kościerzyna

Der Markt mit der historischen städtebaulichen Anordnung, mit dem neugotischen Rathaus aus dem Jahr 1843, einem schönen Springbrunnen und der Figur von Remus, dem kaschubischen Helden, das sind ohne Zweifel Wahrzeichen von Kościerzyna. Im Sommer spornen Restaurants Touristen und Einwohner dazu an, die Zeit in dem reizvollen Stadtzentrum zu verbringen.

### 2 Museum für Eisenbahnwesen in Kościerzyna

Eine der größten Attraktionen in der Kaschubei, ein museales Juwel der Stadt Kościerzyna, ist das 1992 in historischen Objekten des Lokomotivschuppens in Kościerzyna gegründete Museum für Eisenbahnwesen. In den Museumsammalungen sind mit der Geschichte des Eisenbahnwesens auf den Gebieten Polens verbundene Andenken zu finden. Ein erhaltener Schienenfahrzeugbestand und eine herrliche Ausstellung der Geräte im Bereich des Eisenbahnwesens bezeugen den Wert der Ausstellung.

### 3 Museum des Landes von Kościerzyna

Das Museum hat in dem wiederhergestellten, historischen Stadtrathaus in Kościerzyna seinen Sitz. Zu Museumsexponaten von größerem Wert gehören: ein Panorama der Brauerei in Kościerzyna aus dem Ende des 19. Jh., die bedruckte Heilige Schrift mit Kommentaren von Martin Luther aus dem Jahr 1662 und Zunftfahnen aus Kościerzyna aus dem 19. Jh.

### 4 Akkordeon-Museum in Kościerzyna

Das ist das erste Museum von diesem Tätigkeitsprofil in Polen und eines von wenigen in der Welt. Dort wurden nahezu 180 Instrumente u.a. aus Polen, Italien, Frankreich, Deutschland und Russland ausgestellt. Die ausgestellten Instrumente stammen aus der Sammlung von Paweł Nowak.

### 5 Heiligtümer in Kościerzyna

Kościerzyna ist ein wichtiger Ort auf der Landkarte der europäischen Marienheiligtümer. Im Innenraum der Kirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit, in der Kapelle der Muttergottes von Kościerzyna, der Königin der Familien, befindet sich ein Gnadenbild mit der Muttergottes, die den kleinen Jesus hält. In der Kirche der Muttergottes, der Königin der Engel befindet sich eine gnadenreiche Pieta.

### 6 Schwimmbad AQUA Centrum in Kościerzyna

Der Sport- und Erholungskomplex in der Region Kaschubei, der wegen seines Angebotes sehr viele Liebhaber der gesunden und aktiven Lebensweise anzieht. Das AQUA-Zentrum verfügt über einen Komplex von Schwimmbädern mit Wasserrutschen und andere Attraktionen wie: Saunen, Sonnenstudios, Jacuzzi, ein CardioFitnessstudio, ein Fitnesscenter, Wellnessstudios und AC bar & cafe.

### 7 Museum American Old Cars in Kościerzyna

Ein stilvolles Museum historischer amerikanischer Wagen, das zusätzlich den Verleih von amerikanischen Kraftfahrzeugen in seinem Angebot hat. Jeder Museumsbesuch ist eine einzigartige Reise in die Welt der Wahrzeichen der Autoindustrie, der Symbole für den Luxus und die beste Qualität. Eben hier können sich die Besucher in die goldene Ära von Hollywood zurückversetzen und ein außergewöhnliches Klima der 60er, 70er und 80er Jahre spüren.

### 8 Kino „Remus“ in Kościerzyna

Das Kino hat in dem L-Szopiński-Aufführungssaal seinen Sitz. Das ist ein modernes Objekt, das die beste Qualität von Kinodienstleistungen in der 3D-Technologie anbietet. Dort finden außerdem zahlreiche Kunstereignisse statt.

### 9 Zentrum der Kultur der Kaschubei „Strzelnica“ in Kościerzyna

Das ist ein Ort, wo die kaschubische Tradition, Kultur und das künstlerische Schaffen verbreitet werden. In dem Objekt finden Treffen, Präsentationen, Schulungen, Ausstellungen und Besprechungen mit Animatoren des regionalen kulturellen Lebens statt. In der Nähe des Zentrums „Strzelnica“ befinden sich Schützenbahnen für Bogenschützenwettbewerbe und Amateur-Luftgewehr-schießen.

### 10 Alte Brauerei Kościerzyna

Ein Objekt mit einer über 150-jährigen Geschichte, wo die kaschubische Tradition sich mit der Modernität abwechseln und ein einzigartiges Klima bildet. Das Bier wird hier nach traditionellen Verfahren und einem alten Rezept gemäß gebraut.

### 11 Regatta – Touristische Kaschubei. Tourismus, Erholung, Sport [www.turystykakaszuby.com.pl](http://www.turystykakaszuby.com.pl)

### 12 Kirche in Lizaki

Die historische Kirche in Lizaki stammt aus dem Jahr 1755 und ist in der wunderschönen Umgebung der kaschubischen Wälder umgeben. Bei der Kirche steht ein historisches Kreuz, das über 150 Jahre alt ist.

### 13 Historische Dorfbauweise in Juszki

Juszki ist ein reizvolles Dorf, in dem die hölzerne Bauweise aus dem 19. und dem Anfang des 20. Jh. zu sehen ist. Dank seiner Bauweise und der erhaltenen originellen dörflichen Anordnung gilt der Ort als ein architektonisches Denkmal. Der Ort liegt an dem touristischen Weg der Steinkreise.

### 14 Fanggründe in Niedamowo

Die Fanggründe Niedamowo liegen am See Gubel, in der nahen Nachbarschaft des Dorfes Niedamowo. Die größten Vorzüge der Fanggründe sind: die Vielfalt an Fischarten, die Stille und eine günstige Lage.

### 15 Museum – Kaschubischer Ethnographischer T- und I-Gulgowski-Park in Wdzydze

Das Museum wurde im Jahr 1906 als das erste Museum im Freien auf den polnischen Gebieten gegründet. Hier sind über 50 Gebäude zu finden, die für die dörfliche Landschaft der Regionen: Kaschubei, Kociewie und der Wald- und Heidelandschaft Tucheler Heide aus der Zeit vom 17. bis zum 20. Jh. typisch sind. In dem Museumsgebiet werden rituelle Aufführungen, Veranstaltungen /im Freien/, Jahrmärkte und Museumworkshops veranstaltet.

### 16 Aussichtsturm in Wdzydze

Auf dem Gebiet des Bootshauses des Polnischen Verbands für Touristik und Landeskunde in Wdzydze befindet sich ein Aussichtsturm mit einer Höhe von 35,6 m und mit drei Aussichtsplattformen auf den Höhen: 10, 20 und 30 m. Auf der höchsten Aussichtsplattform wurde ein Fernrohr installiert. Von dem Turm erstreckt sich eine herrliche Aussicht auf das Panorama von Wdzydze und das Kreuz der Seen von Wdzydze.

### 17 Kirche der Muttergottes von Tschenschochau in Olpuch

Ein vortrefflicher Ort für Liebhaber des Gleitschirmfliegens. Die Startbahn auf dem Flugplatz Borsk mit Ausmaßen 2300 m x 30 m stellt einen Überrest des Militärflugplatzes dar. Die militärischen Gebäude ziehen Liebhaber der Militaria und der neuesten Geschichte an. Es ist lohnenswert, das Angebot der Firma Jet-Stream in Anspruch zu nehmen, die unvergessliche Schauflüge mit Gleitschirmen mit einem Fluggast anbietet.

### 18 Hölzerne Dorfbauweise in Borsk

Der Schlutheißort Borsk, der über 170 Einwohner zählt, liegt in der Nähe der Wälder, des Sees Wdzydze und des Flusses Wda und ist außergewöhnlich reizvoll. Das Dorf zeichnet sich durch eine schon selten vorkommende Ansammlung der traditionellen hölzernen Bauweise aus dem Anfang des 20. Jh. aus.

### 19 Pflanzenschule in Cisewie

Es lohnt sich, sich an hier stattfindenden Töpferworkshops zu beteiligen. Eine zusätzliche Attraktion dieses Ortes ist ein über 100-jähriger Park mit Hainbuchen- und Eichenalleen. Zwei Eichen, und zwar „Adam“ und „Ewa“ sind ins Register der Naturdenkmäler eingetragen worden.

### 20 Regionale Gedenkstätte in Karsin

Die Sammlungen der Kammer umfassen nahezu 200 Exponate und sehr viele alte Aufnahmen. Zu Sehenswürdigkeiten gehören: eine Landkarte eines Teiles von Karsino aus dem Jahr 1890, ein Sextant – ein Messinstrument zur Bestimmung der geographischen Breite aufgrund der Messung der Höhe von Sonne, sowie Fragmente der Frauenschmuckwaren aus dem 19. Jh. und zahlreiche Gegenstände aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges.

### 21 Kalvarienberg in Wiele

Der einzigartige Kalvarienberg wurde an malerischen, bewaldeten Abhängen von Biała Góra, an dem See Wielewskie gegründet. Er besteht aus 23 Objekten, u n d zwar aus 14 Kapellen, 6 Bildhauerkompositionen, einer heiligen Treppe, einer Kanzel und einer Einsiedelei. In den Kapellen kann man Figuren bewundern, die Werke der Volksbildhauer sind. Der Kalvarienberg bezeugt die christliche Kultur der Region.

### 22 Museum des Landes von Zabory in Wiele

Die Anstalt wurde 1987 gegründet und präsentiert Exponate der Volkskunst und Gebrauchsgegenstände aus der Umgebung von Wiele und Brusy sowie die moderne Volkskunst der Region Kaschubei. Ein Wahrzeichen des Museums ist die größte Ausstellung der Stickereien in Polen, die von einer Person stammen. Das sind ungefähr 500 Werke von Leonard Brzeziński – dem Schöpfer der einzigartigen Schule der Stickerei von Wiele.

### 23 Reiseführer Jacek Plata – Bildhauerkunst und Handwerksworkshops Tel. 602 847 758

### 24 Aussichtspunkt in Przytarnia

Der Aussichtspunkt liegt in der Nähe von Przytarnia, an dem westlichen Ufer des Sees Wdzydze. Von dort aus erstreckt sich eine herrliche Aussicht auf die Inseln: Ostrów Wielki, Głonek und Ostów Maty. Hier verläuft der Radweg Schleife Przytarnia.

### 25 Tourismusbüro – Kaschubische Hütte in Dziemiany

Das Tourismusbüro hat in einem ziemlich außergewöhnlichen Gebäude – einer kaschubischen Hütte mit Strohdach seinen Sitz. Hier werden Workshops für das Volkshandwerk und seine Ausstellungen organisiert.

### 26 Rutsche am See Rzuno in Dziemiany

Dziemiany ist ein reizvolles kaschubisches Dorf in der Umgebung des Landschaftsparks am See Wdzydze. Die größte touristische Attraktion des Dorfes ist die kostenlose längste Rutsche im Freien in Pommern mit einer Länge von 30 Metern. An dem Freibad befindet sich ein Strandvolleyballspielplatz.

### 27 Grüne Schule in Schodno

Die Grüne Schule ist eine von drei Öko-Bildungsanstalten in dem Komplex von Landschaftsparks in Pommern, die seit dem Jahr 1994 funktioniert. Sie übermittelt die grundlegenden Kenntnisse über die Naturumwelt auf eine attraktive Art und Weise und bringt die Kultur und Tradition dieses Teiles der Kaschubei näher.

### 28 Waldkammer für Patriotismus und Tradition in Las Dywański

### 29 Mutter von Tuszkowo – ein Denkmal der belebten Natur

### 30 Bauernhofmuseum in Lipusz

Das im Jahr 2002 gegründete Museum befindet sich in der ehemaligen evangelischen Kirche aus dem Jahr 1865. Bis jetzt wurden über 300 Exponate gesammelt. In dem Museum sind alte Haushaltsgeräte, landwirtschaftliche Geräte und eine Weberwerkstatt aus dem Anfang des 20. Jh. zu finden.

### 31 Geschäft und Museum in der Mühle in Lipusz

Die Mühle in Lipusz stammt aus dem Anfang des 20. Jh. und ist eine von wenigen sorgfältig wiederhergestellten Wassermühlen in Pomerellen. Heutzutage gibt es hier ein Museum und ein regionales Geschäft. Die Wassermühle kann man ebenfalls von der Flussseite sehen, weil hier die Paddelboottroute auf dem Fluss Wda verläuft.

### 32 Keramikwerkstatt „Zielony Kot“ (Grüne Katze) in Lipusz

Die Werkstatt hat Keramikworkshops, Workshops im Bereich der bildenden Künste, Schneidewerkshops, Theaterunterricht, Ratespiele und manuelle Übungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Angebot. Die Teilnehmer können im Unterricht ihre Träume erfüllen und eigenhändig Gegenstände u.a. aus Ton oder Kuschelteddys fertigen.

### 33 „Karolinka“ Karola Bober – kaschubische Workshops in Lipusz Tel. 605 449 569

LUBIANA S.A. [AG] ist eine der berühmtesten Porzellanfabriken in Polen und in der Welt. Der Betrieb stellt ca. 3,5 Mio. Stück Erzeugnisse pro Monat her und alljährlich verlassen über 12 Tsd. Tonnen Porzellan den Betrieb. Die Fabrik kann mit einem Reiseführer in dem Werk besichtigt werden. In dem Firmenladen sind kaschubische Souvenirs erhältlich.

### 34 Kreisjugendzentrum in Garczyn

Das Zentrum organisiert Zelt-, Sport-, Segel-, Verteidigungslager, zielgerichtete Veranstaltungen – Survivalschulen, Paddeltouren, Wander- und Radtouristik, Familienaufenthalte. Das Objekt verfügt über eine Übernachtungs- und Sozialinfrastruktur für 300 Personen.

### 35 Flugplatz Korne

Während des Zweiten Weltkrieges gab es auf dem Feldflugplatz in Korne deutsche, dann russische Kampfflugzeuge. Bis zur Mitte der 90er Jahre nutzte die polnische Zivilluftfahrt: die sanitäre Luftfahrt und die Agrarluftfahrt den Flugplatz. Heutzutage wurde der tätige Flugplatz in Korne ins Flugplatzregister eingetragen.

### 36 Alte Wassermühle in Korne

Die ersten Überlieferungen über die hiesige Wassermühle stammen aus der Zeit vor dem Jahr 1454. Die heutige Wassermühle ist über 160 Jahre alt und wurde in den Jahren 1850-52 errichtet. Im Innenraum der Mühle kann man vor einigen zehn Jahren genutzte Haushaltsgeräte sehen. An der Mühle in Korne beginnt eine malerische Paddelboottroute.

### 37 Teufelstein in Owńnice

Einer der größten Findlinge in der Kaschubei mit einem Umfang von 13,2m und einer Höhe von 2,2 m. Nach einer Legende steckt in dem Inneren des Steines der Teufel bis zum heutigen Tag...

### 38 Fanggrund „Karasiowo“ in Kaliska Kościerska

### 39 Moosbeere aus der Kaschubei

Die roh geriebene Moosbeere aus der Kaschubei ist ein traditionelles Produkt in Pommern, das im März 2014 in die Liste des Ministeriums für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung eingetragen wurde. Der Kaschubische Agrartourismus-Verband „Kościerska Chata“ [www.na-kaszuby.pl](http://www.na-kaszuby.pl), Tel. 058 686 71 56 organisiert alljährlich das Moosbeerenfestival.

### 40 Bauernhof „Podkówka“ in Nowy Klincz Tel. 505 580 608

### 41 Museum der Nationalhymne in Będomin

Das Museum hat in einem historischen Gutshof aus dem Anfang des 18. Jh. seinen Sitz. Im Jahr 1747 ist dort Józef Wybicki – Autor der „Mazurek von Dąbrowski“ auf die Welt gekommen. Die Ausstellung, welche traditionelle Inhalte mit modernen multimedialen Lösungen verknüpft, stellt das Leben und die öffentliche Tätigkeit von Wybicki dar. In dem Museum kann man Bewohner des Gutshofs der Familie Wybicki in rekonstruierten historischen Trachten sehen.

### 42 Kirche in Nowy Barkoczyn

Die Kirche wurde in ihrer stürmischen Geschichte mehrmals durch Protestanten verwaltet. Nach den historischen Überlieferungen nahm Stephan Báthory gegen 1580 in der katholischen Kapelle Aufenthalt. Er war auf dem Weg nach Gdańsk, das rebellierend war, um dort den Frieden auszuhandeln.

### 43 Landwirtschafts- und Industriemesse in Lubań

In dem Zentrum von Pommern für Landwirtschaftliche Beratung in Lubanie werden einige Male im Jahr Messe- und Ausstellungsveranstaltungen organisiert. Es lohnt sich, hier zu der Woiwodschafsausstellung der Zuchttiere, der Gartenmesse zu kommen oder sich den wahren kaschubischen landwirtschaftlichen Herbst kennen zu lernen.

### 44 Kaschubischer Flurname in Zielona Wiesz

Barabónė Kaszëbsczie bedeutet eine belebte Ausstellung der Naturschätze der Kaschubei im Freien. Auf einem kleinen Fragment des Geländes wurden Bedingungen geschaffen, um die für diese Region charakteristische Tier- und Pflanzenwelt kennen zu lernen. Hier gibt es Informationstafeln, Laufbrücken und einen didaktischen Steg im Torfmoor.

### 45 Oberst-Franciszek-Hynek-Denkmal in Szatarpy

### 46 Allerheiligenkirche in Wysin

Dendrologischer Garten und Fanggrund in Orle Hier wachsen über 4 Tsd. verschiedene Baum- und Straucharten, die wegen ihrer Vielfalt in Entzücken setzen. Der botanische Garten liegt an einem See, der ein Fanggrund ist.

### 47 Prähistorische Siedlung Garczyn

Das Dorf Garczyn gehört zu den ältesten Siedlungen in Pommern. Die hier erbaute frühmittelalterliche Siedlung stellt eine Fortsetzung des Ansiedlungsprozesses dar, dessen Spuren davon zeugen, dass die Menschen hier schon in dem 5.-4. Jh. v.u.Z. wohnten. Die prähistorische Siedlung liegt auf einem ausgedehnten Hügel am See Duże, in der Nähe der Kirche in Garczyn.

### 48 Farm der Afrikanischen Strauße in Garczyn

In der ältesten in Polen Farm der Afrikanischen Strauße gibt es ca. 300 Strauße in verschiedenem Alter. Die Strauße leben von 60 bis 70 Jahre, wiegen von 100 bis 150 Kilo und sind von 2 bis 2,8 m hoch. Sie können mit einer Geschwindigkeit von 60 km/h laufen. Ein Straußenei entspricht ca. 25-30 Hühnereiern. Um ein Straußenei hart zu kochen, braucht man sogar 1,5 Stunden.

### 49 Schmiede in Wilcze Błota

Die Schmiede stammt aus dem 19. Jh. und ist ein Privateigentum. Einst diente sie als ein Objekt des hier vorhandenen Vorwerks. In der Nähe der alten Schmiede befinden sich Bebauungen des Landgutes, dessen Besitzer Alexander Treichel (1837-1901) deutscher Herkunft, ein berühmter Ethnologe war.

### 50 Burgkomplex des Deutschen Ordens in der Burg in Kiszewa

Die Burg verbindet in ihrer Geschichte zwei Zeitabschnitte: den Wiener Zeitabschnitt und den Zeitabschnitt unter der Herrschaft des Deutschen Ordens. Die Burg war zweimal in privatem Besitz. Aus der Glanzzeit dieses Objektes überdauerten bis heute nur ein Tor und eine Torbastei, die im 17. Jh. gründlich umgebaut wurden. Das Objekt darf ausschließlich nach früherer Vereinbarung mit Besitzern (Tel. 58 687 68 87) besichtigt werden.

### 51 Kanuanlegeplatz in Stara Kiszewa

Im Zentrum des Ortes Stara Kiszewa am Fluss Wierzyca befindet sich ein moderner Kanuanlegeplatz. Er erinnert an eine Bucht, in der schwimmende Anlegebrücken und Slips zum Stapellauf der Paddelboote angelegt wurden. Drei überdachte Raststätten stehen den Touristen zur Verfügung.

### 52 Erholungsgebiet im Ort Struga am See Wielkie

Ein Erholungsgebiet im Ort Struga am See Wielkie. Im Sommer gibt es dort ein bewachtes Freibad. Ein Komplex von Stegen, welche Segelboote imitieren, ist ohne Zweifel eine Attraktion des Freibades.